

Unser Kodex

Was uns wichtig ist

Wir arbeiten professionell und liebevoll!

Patientenorientierung

- Humor ist erlaubt, ein Lächeln erwünscht
- Wir behandeln Patienten so, wie wir selbst behandelt werden möchten
- Anliegen unserer Patienten/Angehörigen nehmen wir ernst und finden eine Lösung auch wenn wir nicht direkt zuständig sind

Führung

- Als Führungskraft sind wir Vorbilder – Wir Fördern und Fordern, Entscheiden fundiert und Kommunizieren klar
- Fehlermanagement ist Führungsaufgabe, wir lernen gemeinsam aus Fehlern
- Wir übertragen Verantwortung und nicht Aufgaben. Basis ist hierfür gegenseitiges Vertrauen

Mitarbeiterorientierung Kollegialität

- Wir suchen Lösungen und nicht Schuldige
- Wir gehen offen und fair miteinander um und Reden miteinander und nicht übereinander
- Danke, Bitte, und Grüßen gehört bei uns zum Alltag

Strukturen und Prozesse

- Wir gehen aktiv auf Probleme zu und lösen sie bis zum erfolgreichen Abschluss
- Wir halten uns an Absprachen, getroffene Vereinbarungen setzen wir konsequent um
- Wir reflektieren unsere Prozesse und gestalten Strukturen einfach

Wirtschaftlicher Umgang mit Ressourcen

- Wir gehen sparsam und sorgsam mit unseren Mitteln um
- Am Bett des Patienten wird nicht gerechnet
- Wir übernehmen Verantwortung für unseren wirtschaftlichen Erfolg

In der täglichen Routine ist uns wichtig

- Der Operateur ist jedem Patienten bekannt
- Dem Operateur ist jeder Patient bekannt
- Der Operateur klärt die von ihm operierten Patienten möglichst selbst auf.
- Der Operateur ruft unmittelbar nach größeren Operationen die Angehörigen oder Bekannten (auf Wunsch des Patienten) an
- Ändert sich eine Operationsindikation im Vergleich zur Einweisung, oder finden sich intraoperativ vorher nicht bekannte, signifikante Befunde, so wird der einweisende Kollege informiert
- Operationsberichte sind am Operationstag zu diktieren („1. operieren, 2. dokumentieren, 3. telefonieren, 4. kodieren, 5. diktieren“)
- Falls sich Patienten der Urologischen Klinik auf einer Intensivstation befinden, werden diese vom Operateur vor dem Nachhausegehen besucht
- Diese Patienten werden vom diensthabenden Arzt vor Beginn der Nachtruhe ebenfalls visitiert
- Bei Entlassung wird dem Patienten eine Telefonnummer der Klinik mitgegeben, um Erreichbarkeit zu garantieren falls Probleme auftauchen
- Fortbildung ist Pflicht!
- Kollegialität ebenso!

Professor Dr. Michael C. Truß
Klinikdirektor Urologie
Leiter Prostatakarzinomzentrum